

5. DVF Portfolio-Wettbewerb 2024

Wir schreiben diesen Wettbewerb aus, um erfolgreichen Fotografinnen und Fotografen eine Herausforderung zu bieten. Gleichzeitig eröffnen wir die Möglichkeit, die herausragenden Portfolios einem breiten Publikum zu präsentieren.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle DVF-Mitglieder, die ein Portfolio bestehend aus 6 **bis** 8 Aufsichtsbildern mit **kurzem** Begleittext (max. ein Drittel bis halbe DIN A4-Seite) vorlegen.

Die Fotos sollen in der fotografischen Handschrift und Interpretation der Fotografin/des Fotografen ein selbstgewähltes Thema darstellen. Weder von der Motivwahl noch von der fotografischen Umsetzung her gesehen sind Grenzen gesetzt. Einzige Bedingung ist, dass alle Bildelemente auf fotografischem Weg (analog oder digital) entstanden sein müssen. Künstliche Intelligenz darf unter keinen Umständen verwendet werden, weder für die Erstellung der Fotos noch für Teile des Fotos.

Die Werke müssen zwingend als Fineart-Prints ohne Passepartout und nicht aufgezogen im Format DIN A3 eingereicht werden. Fotos, die nicht auf Fineart-Papier ausgedruckt sind, werden nicht gewertet.

Für die Teilnahme am Wettbewerb ist die Online-Registrierung mit der Übermittlung der digitalen Bilddateien und des Begleittexts zwingend vorgeschrieben. Erst damit sind alle Teilnahmebedingungen erfüllt.

Aus allen Einsendungen wählt eine vom DVF berufene Jury die 5 besten Werke und ggf. weitere Annahmen aus.

Die ersten 3 Plätze werden mit je einer Medaille in Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet, für die Plätze 4 und 5 wird eine Urkunde vergeben. Über die Zahl weiterer Annahmen entscheidet die Jury.

Die Plätze 1 bis 5 werden in einer Ausstellung präsentiert, bei deren Vernissage auch die Preisverleihung stattfinden wird. Zusätzlich wird das erstplatzierte Werk in der Zeitschrift PHOTOGRAPHIE veröffentlicht.

Ausstellung:

Steht noch nicht fest

(geplant ist derzeit eine Ausstellung im Rahmen der Photopia 2024)

Einsendeanschrift:

Wolfgang Rau, Wolsdorfer Str. 42A, 53721 Siegburg

Alle Einsendungen sind so zu frankieren, dass die Pakete kostenfrei zugestellt werden, dem Paket muss eine DHL-Frankierung für die Rücksendung der Fotos beigelegt werden. Die Verpackung muss für eine Rücksendung geeignet sein.

Einsendezeitraum: 02.07. - 21.07.2024

Einreichungen der Fotos und Begleittext zusätzlich in digitaler Form:

Die Werke und die Begleittexte müssen zusätzlich per Online-Registrierung über die DVF-Internetseite eingereicht werden:

<https://www.dvf-fotografie.de/seiten/aktuelle-wettbewerbe.html>

Jurierung:

03.8.2024

Bilddaten

Dateiformat: JPG, JPEG
Farbmodus: RGB (z.B. sRGB oder AdobeRGB_1998)
Bildgröße: kurze Bildseite mindestens 2400 Pixel
Dateigröße: maximal 8 MB
Dateinamen: keine Vorgaben

Beim Hochladen muss die vom Autor gewünschte Bildreihenfolge eingehalten werden. Die Bildnummern werden dabei automatisch erzeugt

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 Euro.

Zahlung

Zahlung per PayPal oder per Überweisung auf nachfolgendes Konto:

Deutscher Verband für Fotografie e.V
IBAN: DE89 5086 1501 0300 1798 84,
BIC: GENODE51ABH
Raiffeisenbank nördliche Bergstraße e.G.

Verwendungszweck (**unbedingt anzugeben**):

Portfolio 2024, + Namen, Vorname und DVF-Mitgliedsnummer

Reproduktions- und Veröffentlichungsrecht

Reproduktions- und Veröffentlichungsrechte

Mit der Einsendung erkennen die Autoren unwiderruflich folgendes an:

Die zum Portfolio-Wettbewerb angenommenen Fotos dürfen vom DVF ausschließlich im Rahmen der Berichterstattung über diese Veranstaltung im Katalog, in Zeitschriften, im Internet, auf Datenträgern und Tageszeitungen und für DVF-Ausstellungen unter Nennung des Urhebers unentgeltlich genutzt und veröffentlicht werden.

Darüber hinaus dürfen die angenommenen Werke in allen DVF-eigenen Medien (dazu gehört auch die Verwendung auf Datenträgern und DVF-Websites) zu Werbungs- und Schulungszwecken verwendet werden.

Beschränkt auf die vorgenannten Verwendungen überträgt der Einsender dem DVF das Veröffentlichungs-, Nutzungs- und Reproduktionsrecht. Ein Honoraranspruch resultiert hier - aus nicht. Jede darüber hinausgehende Verwendung, insbesondere jegliche Verwertung oder Weiterverwertung durch Dritte bedarf, der ausdrücklichen Einwilligung des Autors.

Ausgeschlossene Einsendungen

Werke oder Teile davon, die bereits bei früheren Deutschen Fotomeisterschaften (Bundesfotoschauen, Bundesdiaschauen) als Bild, Dia oder Digitalfoto angenommen oder ausgezeichnet wurden, dürfen nicht mehr eingereicht werden. Ebenso sind von der Teilnahme Fotos ausgeschlossen, die sich von bereits früher eingereichten Fotos nur geringfügig, beispielsweise durch Perspektive, Bildausschnitt etc., unterscheiden.

Rechtsverbindliche Erklärung des Teilnehmers:

Der Autor erklärt ausdrücklich, dass alle Fotos und alle Teile hiervon ausschließlich auf fotografischem Wege entstanden sind und keine künstliche Intelligenz (KI) zur Herstellung der Fotos oder Teile hiervon verwendet wurde.

Der Autor versichert mit der Einreichung seiner Fotos, dass er im Besitz aller Urheberrechte an den eingereichten Werken ist, und dass er ungeachtet seiner Urheberrechte auch nicht an einer Veröffentlichung seiner Werke durch Rechte anderer gehindert oder eingeschränkt ist.

Der Autor sichert außerdem zu, dass eine vorgenommene Bildbearbeitung von ihm selbst durchgeführt wurde.

Rechtliche Hinweise des Veranstalters

Mit der Teilnahme an diesem Wettbewerb erkennt der Teilnehmer alle Punkte und Bedingungen dieser Ausschreibung uneingeschränkt an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bei Nichteinhaltung der Ausschreibungsrichtlinien (auch nur teilweise) oder falschen Erklärungen hat der Einsender keinen Anspruch auf Jurierung und Annahme seiner Werke. Falls sich herausstellt, dass die Ausschreibungsrichtlinien nicht

eingehalten wurden, kann eine Disqualifikation auch noch nach der Jurierung erfolgen.

Der Veranstalter ist berechtigt, zur Überprüfung, ob künstliche Intelligenz verwendet wurde, die Vorlage der RAW-Dateien, auch derjenigen in der Dateinummerierung vor und hinter der Datei des eingereichten Bildes bzw. geeignete Nachweise zu verlangen, dass keinerlei KI bei der Erstellung der eingereichten Fotos verwendet wurde.

Nicht erlaubt sind Hinweise auf Bildern, welche Rückschlüsse auf den Autoren oder Bildtitel geben können.

Bei Regelverstößen erfolgt eine Disqualifikation, ggf. auch noch nach der Jurierung, wenn der Verstoß erst nach der Jurierung bekannt wird.

Abschließender Hinweis:

Mit den Bezeichnungen „Teilnehmer“ „Autor“ etc. werden ausdrücklich alle Geschlechtergruppen gleichermaßen angesprochen. Auf ein Gendern wird aus Vereinfachungsgründen und zur besserer Lesbarkeit verzichtet.

5.2.2024

Wolfgang Rau
Präsident des DVF

Annelie Henn
Vizepräsidentin des DVF